

bietet haben sich der Generalinspekteur der Bundeswehr, Wolfgang Altenburg, und der französische Generalstabschef Jean Saulnier zwar schon in einer informellen und vertraulichen Absprache geeinigt. Doch in der Erklärung nach dem Gipfel heißt es, der französische Präsident werde den Kanzler „über den eventuellen Einsatz der prästrategischen französischen Waffen auf deutschem Gebiet“ konsultieren. Immerhin ist Mitterrand damit einen Schritt weiter gegangen als sein Vorgänger Giscard d'Estaing. Der hatte Helmut Schmidt lediglich unter vier Augen und streng geheim Informationen zugesagt.

Zitat

„Die Leute reden wieder davon, wir seien nicht verlässlich. Ja, meine Damen und Herren: wer ist denn verlässlich? In der alten Regierung war die FDP drin, und die SPD ist rausgegangen. In der neuen Regierung ist auch die FDP drin, und die CDU/CSU ist dazugekommen. Wir sind der einzig verlässliche Partner“ (FDP-Chef Martin Bangemann).

„Völlig überraschend“ (ein AA-Beamter) zog Schuwalow ein Papier aus der Tasche und verkündete das Ende jeder weiteren Zusammenarbeit; später wiederholte er vor einem hohen Regierungsbeamten, er sei gegen seinen Willen festgesetzt worden. Da die Bundesanwaltschaft keine Chance einer Strafverfolgung wegen Agententätigkeit sah, wurde er seinen Landsleuten übergeben.

Die Affäre, die nach deutsch-sowjetischer Absprache streng vertraulich behandelt werden sollte, besitzt erstaunliche Parallelen zu den mysteriösen Ereignissen um den KGB-Obersten Witalij Jurtschenko, 49. Der Top-Agent, nach CIA-Angaben fünfthöchstes Mitglied des Moskauer Geheimdienstes KGB, war im Sommer letzten Jahres zu den Amerikanern übergelaufen. Später, in der Washingtoner UdSSR-Botschaft, erklärte Jurtschenko, er sei in Rom auf offener Straße entführt, betäubt und in die USA geschafft worden – und bat um Rückkehr in die Heimat.

Vergangenen Mittwoch verbreitete ein US-Sender, der KGBler sei hingerichtet worden.

So etwas läge durchaus auf offiziellem Kurs. Vor den Delegierten des 27. Parteitages erklärte kürzlich KGB-Chef Wiktor Tschebrikow, „Renegaten“ im Dienste „imperialistischer Geheimorganisationen“ würden „aufgespürt“ und „ihrer gerechten Strafe zugeführt“.

KETTLER ALU-RÄDER DIE TESTSIEGER



test
Qualitätsurteil:
gut
Heft 3/83

Daxi 28"
mit dem roten 32er Berggang. Diese 6-Gang-Positronenschaltung mit Vorwahlautomatik erreichen den Bereich einer 10-Gang-Schaltung. Also leichteres Bergauffahren. Dennoch schweres Treten ermüdet die Muskeln schneller. Leichtes Treten hat einen besseren physiologischen Muskelwirkungsgrad. Auch beim Damenrad Dr.

Kettler Alu-Räder
erhältlich im Fahrradhandel
und Warenhäusern.



test
Qualitätsurteil:
gut
Heft 3/86

Antje 28"
das komfortable Tourenrad mit bequemem Einstieg. F & S 3-Gang-Naben-Schaltung und Rücktrittbremse. Ermüdungsfreie Sitzposition. Stabiler Gepäckträger. hohe Zuladung. Mit Kleiderschutz und reichhaltiger Ausstattung.



tour
rund ums rad
TEST 12/85

Safari 26"
Testsieger in seiner Klasse. Die Fahrradneuheit für jedes Gelände Wald, Feldwege, Strand und Schnee, aber auch für die Straße. Genießen Sie die Natur abgasfrei, erleben Sie eine neue Fahrradwelt. 18-Gang-Schaltung. Komfortable griffsichere Stollenbereifung für Gelände und Asphalt.

**SATTELN SIE UM
AUF
ALUMINIUM!**



Heinz Kettler
Metallwarenfabrik GmbH & Co
4763 Ense-Parsitt